

# NACHRICHTEN



aus dem Gemeindeamt  
**WALDKIRCHEN**

3844 Waldkirchen/Thaya Nr. 65  
Tel. 02843/ 2282 Fax DW -4  
e-mail: [gemeinde@waldkirchen-thaya.at](mailto:gemeinde@waldkirchen-thaya.at)  
[www.waldkirchen-thaya.gv.at](http://www.waldkirchen-thaya.gv.at)



---

Dezember 2023

---



## ***Besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024***

*wünschen im Namen des Gemeinderates,  
der Ortsvorsteher und Bediensteten*

Handwritten signature of Reinhard Ringl in blue ink.

Bürgermeister

Handwritten signature of the Vice Mayor in blue ink.

Vizebürgermeister

---

**Samstag, 16. 12.2023 und  
Sonntag, 17.12.2023**

**Adventmarkt** des Dorferneuerungsvereines  
im Gemeindezentrum

**Sonntag, 28.01.2024**

**„Bratlessen“** in Hoki's Stüberl im Gemeindezentrum

**Freitag, 09.02.2024**

**Maskenball** der LJ Waldkirchen im Gemeindezentrum

**Faschingsdienstag, 13.02.2024**

**„gemütliches Beisammensein“** im Gemeindezentrum  
vom Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat Waldkirchen

**Freitag, 16.02.2024**

**Tag der Bäuerinnen** im Gemeindezentrum

Geschätzte Gemeindegängerin,  
geschätzter Gemeindegänger,  
werte Jugend!



Pünktlich mit dem meteorologischen Winterbeginn hat uns Frau Holle eine dickere Schneedecke herausgeschüttelt, ein perfekter Einstieg für das 1. Adventwochenende. Unser Winterdienst hat die Situation gut bewältigt. Danke dafür an unseren beiden Winterdienstfahrer.

Ein halbes Jahr vergeht sehr schnell, die meisten begonnenen Projekte von 2023 konnten wir abschließen, mehr dazu vom Vzbgm Herbert Haidl.

In der Herbst-Ausgabe habe ich erwähnt, dass das RHB Schönfeld Ost im September fertig werden wird. Dem ist leider nicht so, wir müssen eine Behördenauflage zur Geologie nachweisen und die Dammgeometrie standhafter ausführen. Beide Dinge sind im Laufen, das Projekt wird 2024 fertig gestellt.

Wenden wir uns 2024 zu, dafür braucht es den Voranschlag 2024, welchen der Gemeinderat am 07.12.2023 beschlossen hat. In die Voranschlagserstellung haben wir die Punkte „Wichtigkeit, Klimafahrplan und Nutzen“ einfließen lassen.

Beim Beratungsgespräch Voranschlag 2024 konnten wir die Notwendigkeit unserer Projekte erläutern und in Abstimmung mit dem zuständigen Fachberater unseren Haushaltsvoranschlag 2024 auf solide Beine stellen. Ohne der großen Unterstützung durch das Land NÖ könnten wir keines unserer nachfolgenden Projekte umsetzen!

Zuvor kurz zur Finanzierung: Unsere Gemeinde finanziert sich hauptsächlich aus den Ertragsanteilen und Bedarfszuweisungen. Bei den Ertragsanteilen liegt der abgestufte Bevölkerungsschlüssel zu Grunde, der besagt **welchen „Wert“ ein Hauptwohnsitzer** in seiner Gemeinde hat. Hier haben wir das Problem, dass ein Hauptwohnsitzer in unserer Gemeinde weniger wert ist, als ein Hauptwohnsitzer in einer großen Stadt. Zusätzlich haben wir ca. 1/3 Nebenwohnsitzer, für diese gerne gesehenen Bewohner bekommt die Gemeinde keine Ertragsanteile.

Wenn Sie sich genauer dafür interessieren, kommen Sie zu den Dorfgesprächen in Ihrem Ort und informieren Sie sich über die Projekte und die Finanzierung. Gleichzeitig können Sie dort direkt Ihre Anliegen vorbringen.

Auf der Projektliste vom VA 2024 stehen: Projekte aus 2023 zur Fertigstellung (FF-Haus Rudolz Heizraum, RHB Schönfeld) und neue Projekte wie Vollwärmeschutz Volksschule Waldkirchen, Planung Generalsanierung Kindergarten Waldkirchen und ABA Waldkirchen Rechenanlage. Die Ausgaben für Straßenbau und Güterwege beziehen sich auf dringend notwendige Instandhaltungsmaßnahmen, hierzu hat der zuständige Ausschuss eine Befahrung der Güterwege durchgeführt und die Dringlichkeit bewertet. Mit dieser Reihenfolge wurde ein Arbeitsplan mit dem zuständigen Fachgebietsleiter (Land NÖ) erstellt und das Förderansuchen eingereicht. Das EVN Lichtservice wird 3 neue Lichtpunkte errichten, zwei in Rappolz und einen in Waldkirchen.

Ich darf mich für die gute Zusammenarbeit bei dir / bei Ihnen, beim Gemeinderat und den Ortsvorstehern, bei den Feuerwehren, bei den Vereinen und beim Personal bedanken!

Ich wünsche Dir / Ihnen ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest, mögen den Kleinen die großen Wünsche in Erfüllung gehen!

Für 2024 wünsche ich Dir / Ihnen einen guten Start und Erfolg sowie Gesundheit!

Ihr Bürgermeister Ing. Reinhard Ringl

Geehrte Gemeindegängerin,  
geehrter Gemeindegänger,  
liebe Jugend!

Man glaubt es nicht, aber ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu. Seit einem halben Jahr darf ich als VzbGm dieses Amt ausführen und so schnell die Zeit auch vergeht, konnten wir trotz allem wieder einige Projekte im Straßenbau oder der Feuerwehr umsetzen bzw. sind in Arbeit. Aber auch im Jahr 2024 werden neue Projekte auf uns zukommen.

Um das Jahr 2023 etwas Revue passieren zu lassen, werden nun ein paar Projekte von diesem Jahr kurz erwähnt.

Projekte, die dieses Jahr abgeschlossen wurden:

Es wurde eine Wegesanierung im Bereich Wieshof - Richtung Lexnitz in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Dobersberg vorgenommen. Die Errichtung einer Stützmauer in Waldhers wurde durchgeführt und der Ankauf eines gebrauchten Feuerwehrautos der FF Rappolz wird finanziell unterstützt (die Ausbezahlung des Gemeindebeitrages erfolgt jedoch erst im Jahr 2024). Außerdem werden zwei Wasserentnahmestellen am Sauteich für Feuerwehren und Landwirte geschaffen, die noch dieses Jahr fertig werden.

Projekte, die dieses Jahr begonnen wurden:

In Schönfeld wird ein Rückhaltebecken gebaut, in dem Gebäude neben dem Gemeindeamt Waldkirchen wird eine öffentliche Bücherei errichtet und am Sauteich wurde ein Nutzwasserbrunnen gegraben - der Wasseranschluss im Gebäude der Freizeitanlage folgt im Frühjahr. Zudem wurde bei der FF Rudolz mit einem Zubau eines Heizraumes inklusive der Außenanlage begonnen – der Einbau einer neuen Heizanlage wird 2024 vollendet sein.

Ein großes Dankeschön an die Mitglieder des Gemeinderates, Bediensteten der Gemeinde, der Landjugend und der Gemeindegänger unter anderem für die unentgeltliche Pflege der Grünflächen, Blumen und vieles mehr.

Ein Dank gilt auch den Kommandos der Freiwilligen Feuerwehren für ihren Einsatz bei Übungen, Veranstaltungen sowie bei Einsätzen wie z.B. beim Waldbrand in Waldhers.

Ich hoffe, dass auch im Jahr 2024 das Zusammenarbeiten so gut funktioniert wie 2023. In diesem Sinne wünsche ich allen Frohe Weihnachten – besinnliche Tage mit den Liebsten zu Hause und natürlich einen guten Rutsch ins neue Jahr! Bleibt gesund!



Euer VzbGm Herbert Haidl

## Aus dem Gemeindeamt Waldkirchen

Das Gemeindeamt hat am **Dienstag, 02. Jänner 2024 geschlossen!**

Die Wiese hinter dem Parkplatz vom Gemeindeamt (GSt. 59), Größe ca. 0,2558 ha steht für eine landwirtschaftliche Nutzung zur Verfügung. Bei Interesse bitte am Gemeindeamt nachfragen.

Die Damen vom Gemeindeamt wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!





## Marktgemeinde Waldkirchen an der Thaya Voranschlag 2024

Gesamte Haushalt nach Gruppen	Ergebnisvoranschlag				Finanzierungsvoranschlag			
	Erträge	Aufwendungen	HH-Rücklagen	Nettoergebnis	Einzahlungen	Auszahlungen	Geldfluss	
0 Vertretungskörper u. allg. Verwaltung	13.500,00	-311.100,00	0,00	-297.600,00	13.900,00	-283.500,00	-269.600,00	
1 Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	8.800,00	-104.000,00	85.500,00	-9.700,00	165.000,00	-251.000,00	-86.000,00	
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	3.200,00	-135.600,00	0,00	-132.400,00	2.000,00	-133.400,00	-131.400,00	
3 Kunst, Kultur u. Kultus	0,00	-53.300,00	0,00	-53.300,00	0,00	-46.500,00	-46.500,00	
4 Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	0,00	-97.400,00	0,00	-97.400,00	0,00	-81.400,00	-81.400,00	
5 Gesundheit	0,00	-144.800,00	0,00	-144.800,00	0,00	-141.400,00	-141.400,00	
6 Strassen- u. Wasser-Bau, Verkehr	9.300,00	-176.500,00	7.000,00	-160.200,00	62.400,00	-136.500,00	-74.100,00	
7 Wirtschaftsförderung	38.000,00	-226.800,00	0,00	-188.800,00	35.300,00	-52.300,00	-17.000,00	
8 Dienstleistungen	165.100,00	-327.900,00	18.900,00	-143.900,00	160.300,00	-318.800,00	-158.500,00	
9 Finanzwirtschaft	1.009.800,00	-8.700,00	-200,00	1.000.900,00	838.600,00	-1.000,00	837.600,00	
<b>Summe</b>	<b>1.247.700,00</b>	<b>-1.586.100,00</b>	<b>111.200,00</b>	<b>-227.200,00 *</b>	<b>1.277.500,00</b>	<b>-1.445.800,00</b>	<b>-168.300,00</b>	
Vorhaben-Haushalt								
(oben enthalten)	Ergebnisvoranschlag				Finanzierungsvoranschlag			
	Erträge	Aufwendungen	HH-Rücklagen	Nettoergebnis	Einzahlungen	Auszahlungen	Geldfluss	
1 Zubau FF Haus Rudolz	0,00	0,00	24.500,00	24.500,00	10.500,00	-16.400,00	-5.900,00	
1 Löschteich/RHB Schönfeld Ost	0,00	0,00	43.000,00	43.000,00	152.000,00	-160.100,00	-8.100,00	
1 Löschw.saugleitg.+Brunnen FZ-Anl. Sauteich	0,00	0,00	18.000,00	18.000,00	2.000,00	-17.800,00	-15.800,00	
2 Volksschule - Vollwärmeschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	52.000,00	-52.000,00	0,00	
2 Kindergarten - Generalsanierung	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	-10.000,00	0,00	
6 Gemeindestraßenbau	0,00	0,00	7.000,00	7.000,00	0,00	-7.000,00	-7.000,00	
6 FAH Radlmühle	1.500,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	
7 Land- und forstwirtschaftl. Wegebau	13.500,00	0,00	0,00	13.500,00	19.000,00	-25.000,00	-6.000,00	
8 ABA Waldkirchen - Rechenanlage	0,00	0,00	18.900,00	18.900,00	51.100,00	-70.000,00	-18.900,00	
8 ABA Waldkirchen-Gilgenberg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00	
8 Kapitalisierung der Darlehenszinsen	0,00	-900,00	0,00	-900,00	900,00	-900,00	0,00	
<b>Summe Vorhaben-Haushalt</b>	<b>15.000,00</b>	<b>-900,00</b>	<b>111.400,00</b>	<b>125.500,00</b>	<b>297.500,00</b>	<b>-409.200,00</b>	<b>-111.700,00</b>	
Schuldendienst								
Schuldenstand	Anfang	Zugang	Tilgung	Zinsen	Ersätze	Jahresende	Einwohner	
	910.200,00	24.400,00	165.100,00	33.900,00	0,00	769.500,00	482	
					<b>Kopfquote:</b>	<b>1.596,47</b>		

\* Das Nettoergebnis ist ohne Überschuss vom Vorjahr 2023, aber inkl. der Abschreibungen für 2024.

## Aus dem Kindergarten Waldkirchen



### Heidelbeeren 2023

In der ersten Septemberwoche waren wir zu Besuch bei Familie Ringl in Rappolz. Wir durften die Hühner und Gänse besichtigen. Ebenso durften wir auch heuer wieder Heidelbeeren pflücken und verkosten. Danke für den schönen Tag.

### Ernte 2023

Im September konnten wir unsere angebauten Tomaten und Karotten ernten. Wir haben sie zur Jause genossen und mit den Karotten haben wir Karotten-Muffins gebacken. Danke an Daniela Moza für die Tomatenpflanzen.



### Laternenfest 2023

Am Freitag, den 10.11.2023, feierten wir im Kindergarten das Laternenfest zu Ehren des Hl. Martin. Wir bedanken uns herzlich bei der Bäckerei Hofstätter für die gesponserten süßen Sterne.

### Nikolaus

Der Nikolaus besuchte uns am 06.12.2023 im Kindergarten. Die Kinder waren dieses Jahr schon besonders fleißig und haben Sackerl gebastelt. Zur Freude der Kinder hat diese der Niklaus gleich befüllt. Wir bedanken uns bei Frau Martina Romann für die Spende der Äpfel, sowie bei Herbert Haidl und Ing. Reinhard Ringl. Die Rolle des Nikolauses übernahm wie jedes Jahr Herr Rotter, Danke dafür.



Die Druckerei Janetschek sponsert uns immer wieder Papier von Abfallresten, Danke an Katharina Strobl für die Papierlieferungen.



### Handtücher Spende

Vielen Dank an die Raiffeisenbank und die Sparkasse für die gesponserten Handtücher.



## Aus der Volksschule Waldkirchen

Mit diesen Fotos aus unserer Volksschule wünschen wir frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr 2024!

Beim Besuch der Bäuerinnen hörten wir viel Neues über den Kürbis, die Ernährungspyramide und die verschiedenen Gütesiegel. Der Kürbiskuchen hat uns sehr geschmeckt, danke nochmals!

Mit dem Herrn Pfarrer und unseren Freunden aus dem Kindergarten feierten wir ein besinnliches Erntedankfest.



Den Nationalfeiertag gedachte die Volksschule und der Kindergarten mit einem gemeinsamen Fahnenumzug mit Gesang durch Waldkirchen.

Auch im heurigen Schuljahr besuchen die Kinder der Volksschule das Hallenbad in Dobersberg, um unter fachkundiger Anweisung Schwimmen zu lernen.



### Wakany – die Berufe-Fee

Am 6. November bekamen die Kinder der VS Dobersberg und der VS Waldkirchen Besuch von „Wakany – Der Berufe-Fee“ im Turnsaal der Mittelschule Dobersberg. Im Zuge der Initiative von Arbeiterkammer und Wirtschaftskammer NÖ konnten die Kinder auf spielerische Weise in die umfangreiche Welt der Berufe eintauchen, denn die Schauspieler Sissi, Konrad und die Fee entführten sie in eine märchenhafte Berufe-Welt.

Von unzählig vielen möglichen Lehrberufen wurden einige pantomimisch dargestellt, welche von den Kindern schnell erraten wurden.



## Schuleinschreibung in der Volksschule

Die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2024/25 in der Volksschule Waldkirchen findet am Donnerstag, 25. Jänner 2024 nach Terminvereinbarung statt.

Zur Einschreibung kommen alle Kinder, die bis zum 1. September 2024 das 6. Lebensjahr vollendet haben.

Mitzubringen sind die Geburtsurkunde und die Sozialversicherungsnummer des Kindes sowie die Staatsbürgerschaftsnachweise der Eltern.



Die Kinder im Kindergarten Waldkirchen erhalten von der Schule einen Terminvorschlag. Sonstige Anmeldungen bitte in der Direktion der Volksschule Waldkirchen, Tel. 02843/2318.

### Aus der NMS Dobersberg

Beim Tag der offenen Tür am 25. Oktober 2023 in der Mittelschule Dobersberg lernten die Kinder der Sprengel-Volksschulen Dobersberg, Waldkirchen und Karlstein die Unterrichtsangebote und die besonderen Angebote der Mittelschule sowie das Schulgebäude kennen. Neben Sport und Spaß im Turnsaal bei einem „Ninja Warrior Parcours“ konnten die Kinder Experimente im Physiksaal ausprobieren. Auch der Pausenraum, ausgestattet mit Tischtennistischen und Tischfußball, konnte genutzt werden und großes Staunen herrschte beim Mikroskopieren. Die digitale Kompetenz wurde im Computerraum gefördert und auch Rhythmik stand am Programm. In der Bibliothek stand das Theaterspielen in Form des Märchens „Rotkäppchens“ im Vordergrund. Zwischendurch konnten sich die Kinder in der Schulküche stärken – hier durften sie Palatschinken, Waffeln und Obstspieße selbst herstellen.



Dir. Anita Fröhlich informierte interessierte Eltern über die Aktivitäten und speziellen Angebote der Schule, wie zum Beispiel auch die flexible und kostengünstige Nachmittagsbetreuung. Weitere Informationen und Fotos finden Sie unter: [www.nmsdobersberg.ac.at](http://www.nmsdobersberg.ac.at)

Am 28. September 2023 startete die 4. Klasse der MS Dobersberg ihre Sprachreise nach Malta, begleitet wurden sie von Frau Richter und Frau Kirchmaier. Für die meisten SchülerInnen war es die erste große Auslandsreise und somit die erste Flugreise. Die Kinder konnten nicht nur ihre Englischkenntnisse bei Gastfamilien und in der Sprachschule üben und vertiefen, sondern sie erfuhren auch viel über die Kultur, die so alt ist wie die Zeit des Pyramidenbaus in Ägypten. Die Wassertemperaturen von 26 Grad Celsius im Spätherbst und die Lufttemperaturen von 27 bis 30 Grad waren ideal zum Baden und Schnorcheln. Acht Tage Intensivsprachwoche waren voll von Eindrücken, Erlebnissen, Lernen und Meistern verschiedener Situationen in englischer Sprache.



## RICHTIGSTELLUNG: Aushilfe für Kindergarten gesucht

Die Gemeinde sucht eine Aushilfe für unsere Kinderbetreuerin Sonja Strobl, im Fall eines Krankenstandes.

Bewerbungen (auch gerne von Omas und Opas) bitte am Gemeindeamt abgeben!

## Streupflicht im Winter

Alle Haus- und Grundstückseigentümer sind gemäß § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 (in der geltenden Fassung) verpflichtet, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr von Schnee zu säubern und bei Glatteis zu bestreuen.

Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßengrund in einer Breite von 1m zu säubern und zu bestreuen. Diese Anordnung gilt auch für Eigentümer von nicht verbauten Grundstücken im Ortsgebiet.

Überhängende Schneeweichten und Eisbildungen sind von den straßenseitigen Dächern zu entfernen.

## Winterdienst 2023/2024

Die Schneeräumung und Streuung werden diese Wintersaison von Herrn Manfred Weigmann, Tel. 0664/ 58 29 195 und Herrn Gerhard Gaugisch, Tel. 0680 / 22 32 756 durchgeführt.

# Hoki's Stüberl

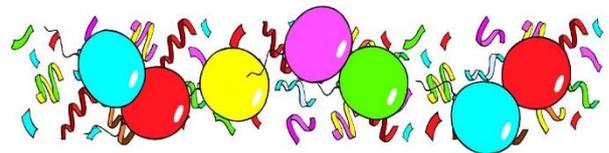
## Bratlessen

am **28. Jänner 2024**  
ab **11 Uhr**

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten: 02843/22189.

**Wir freuen uns auf euer Kommen!**

*Hoki's Stüberl*  
3844 Waldkirchen/Thaya, Waldkirchen/Thaya 30



# Veranstaltung

am

**FASCHINGDIENSTAG, 13. FEBR. 2024**

im Gemeindezentrum Waldkirchen

Beginn 10:00 Uhr

Mittagstisch ab 11:00 Uhr

**Musikalische Unterhaltung ab 13:30 Uhr**

**Unterhaltung für die Kinder am Nachmittag**

Der Reinerlös wird für die Pfarrkirche Waldkirchen verwendet

Es freuen sich auf Ihr/ euer zahlreiches Kommen  
der PGR & der PKR Waldkirchen

## Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat Waldkirchen

Wie schnell die Zeit vergeht! Weihnachten 2023 steht vor der Tür.

Viele Feste begleiteten uns durch dieses Kirchenjahr. Feiern liegt in der Natur des Menschens und so feiern wir jeden Samstag die hl. Messe um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche.



Im Herbst dankten wir Gott für die Ernte und feierten das Erntedankfest.



Zu Allerheiligen zündeten wir für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde des laufenden Jahres Kerzen an.



Beim Martinsfest gingen wir singend mit den Laternen um die Kirche und dann spielten die Ministranten wieder eine Begebenheit aus dem Leben des hl Martins nach.

Immer wieder feiert der Prälat Küchl mit uns die hl Messe. Mitte November überraschten wir ihn und feierten gemeinsam mit der Pfarre Reibers den achtzigsten Geburtstag des Prälaten.



Das Fest der Advent-Kranz-Weihe eröffnet das neue Kirchenjahr.

Traditionell luden der PGR & PKR nach der Messe zum Punsch in den Pfarrsaal. Trotz des vielen Schnees war der Pfarrsaal gut besucht und der Punsch am Schluss fast leer. Der Reinerlös wird für die Pfarrkirche verwendet.

Danke und vergelt's Gott!

Nach dem Motto GEMEINSAM SIND WIR PFARRGEMEINDE bedanken sich der PGR & PKR bei allen helfenden Händen das ganze Jahr über.

Danke fürs Mitfeiern!

## Weihnachts- und Ehrungsfeier des Roten Kreuzes Waidhofen / Thaya

Am 24.11., genau ein Monat vor Weihnachten lud das Rote Kreuz Waidhofen/Thaya zur Weihnachts- und Ehrungsfeier im festlich geschmückten Stadtsaal.

Mit einer Begrüßung der zahlreich erschienen Ehrengäste und einem Jahresrückblick eröffnete Bezirksstellenleiter Mag. Günter Stöger den festlichen Abend. Insgesamt 532 Mitarbeiter hat die Bezirksstelle, darunter 17 Berufliche, so viele wie noch nie. Bei über 23.000 Einsätzen wurden mehr als eine Million Kilometer zurückgelegt. Besondere Highlights dieses Jahres waren die Gründung einer dritten Jugendgruppe, sowie der gelungene Neustart des Waidhofner Volksfestes nach dreijähriger Corona-Pause. Die Traditionsveranstaltung soll auch nächstes Jahr ihre Fortsetzung finden. Darüber hinaus wurde am Gebäude der Bezirksstelle Hand angelegt. So wurde das mittlerweile 15 Jahre alte Rot-Kreuz Haus neu ausgemalt und die Umstellung des Heizsystems von Gas auf Fernwärme in die Wege geleitet.

Nach den Dankes- und Gratulationsadressen von Bürgermeister Ramharter, Bezirkshauptfrau Mag. Manuela Herzog und Bundesrätin Viktoria Hutter sowie des Vizepräsidenten des Landesverbandes NÖ des Roten Kreuzes Hans Ebner wurden Beförderungen vorgenommen sowie Auszeichnungen des Landes Niederösterreich und des Roten Kreuzes verliehen. Besonders hervorzuheben sind die goldenen Verdienstmedaillen an den bisherigen Fachbereichsleiter Ausbildung Wolfgang Kasses, Bezirksstellenleiter Stv. Christian Schleritzko und Bezirksstellengeschäftsführer Bernhard Schierer. Wolfgang Kasses geht mit Ende November nach 40 jähriger Tätigkeit in Pension, wird aber weiterhin als freiwilliger Mitarbeiter dem Roten Kreuz erhalten bleiben.

Das Dienstjahrabzeichen in Gold für 30 Jahre erhielt Herr Alois Muthsam.



Es gratulierten: Bürgermeister Josef Ramharter, BH Mag. Manuela Herzog, BR Viktoria Hutter, Vizepräsident Rotes Kreuz NÖ Hans Ebner, Bezirksstellenleiter Mag. Günter Stöger, Bezirksstellengeschäftsführer Bernhard Schierer, Bezirksstellenleiter Stv. Christian Schleritzko, Bezirksstellenleiter Stv. Christian Hrauda und Kolonnenkommandant Erich Pichl.

## WOLF – WAS HABEN HALTERINNEN UND HALTER VON NUTZTIEREN ZU BEACHTEN?

lk Landwirtschaftskammer  
Niederösterreich



Melden Sie alle Sichtungen von Wölfen direkt an **eine Jägerin oder einen Jäger vor Ort** (Jagdgebiet). Ist Ihnen **keine Jägerin oder kein Jäger vor Ort bekannt**, richten Sie Ihre Meldung an:

- die örtlich zuständige **Bezirkshauptmannschaft** oder den örtlich zuständigen **Magistrat** (schriftlich oder telefonisch) oder
- schicken Sie die Meldung über die **Wildtierinfo** (siehe QR-Code) an das Land NÖ.

*Taucht ein Wolf mehr als zweimal binnen einer Woche tagsüber in einer Siedlung oder bei bewohntem Gebäude auf, ist eine Entnahme gerechtfertigt.  
Jede Meldung trägt dazu bei, dass die Jägerschaft entsprechend den rechtlichen Vorgaben Vergrämungen (Schreck- oder Warnschüsse) oder Entnahmen (Abschüsse) von Wölfen vornehmen kann!*

Verwenden Sie für Ihre Meldung das entsprechende [Meldeformular](#):



### Was hat eine Halterin oder ein Halter von Nutztieren nach einem Riss zu tun?

Melden Sie den Riss oder die Verletzung eines Nutztieres der örtlich zuständigen **Bezirkshauptmannschaft** oder dem örtlich zuständigen **Magistrat** (schriftlich oder telefonisch). Außerhalb der Amtsstunden wenden Sie sich bitte an die Wildtierhotline 02742 9005 9100 oder an die nächste Polizeidienststelle. Sie können dafür das Meldeformular verwenden (siehe QR-Code).

In weiterer Folge erfolgt eine Begutachtung des getöteten Nutztieres mit DNA-Probenahme. Bestätigt sich die Tötung eines Nutztieres durch einen Wolf, wird **die Halterin oder der Halter des Nutztieres vom Land NÖ entschädigt**.

### Wo erhalte ich Beratung zum Schutz von Nutztieren?

Die Beratung hinsichtlich des Nutztierschutzes in der Land- und Forstwirtschaft erfolgt durch die **NÖ Landes-Landwirtschaftskammer** (Ansprechperson: Reinhard Gastecker) unter der Nummer 05 0259 23200 oder per E-Mail unter [nutztiere@lk-noe.at](mailto:nutztiere@lk-noe.at).

Das **Land NÖ fördert 80 % der Netto-Materialkosten** für Erneuerung und Aufrüsten oder Neubau von Zäunen für Schafe, Ziegen, Kälber, Pferde, Alpakas und Lamas (Neuwelt-Kamele).



## Wie melde ich die Sichtung eines Wolfes?

Sollten Sie einen Wolf in der Nähe von Häusern oder Gehöften sehen oder eine beunruhigende Begegnung mit einem Wolf haben:

- Wenden Sie sich direkt an eine **Jägerin oder einen Jäger vor Ort** (Jagdgebiet).

Ist Ihnen **keine Jägerin oder kein Jäger vor Ort** bekannt, richten Sie Ihre Meldung an:

- die örtlich zuständige **Bezirkshauptmannschaft** oder den örtlich zuständigen **Magistrat** (schriftlich oder telefonisch) oder
- schicken Sie die Meldung über die **Wildtierinfo** (siehe QR-Code) an das Land.

Bei Vorliegen einer **unmittelbaren Gefahrensituation** wenden Sie sich an die **nächste Polizeidienststelle** (telefonisch über 133)!

*Taucht ein Wolf mehr als zweimal binnen einer Woche tagsüber in einer Siedlung oder bei bewohntem Gebäude auf, ist eine Entnahme gerechtfertigt.  
Jede Meldung trägt dazu bei, dass die Jägerschaft entsprechend den rechtlichen Vorgaben Vergrämungen (Schreck- oder Warnschüsse) oder Entnahmen (Abschüsse) von Wölfen vornehmen kann!*

## Wie verhalte ich mich richtig, wenn ich einem Wolf begegne?

- **Bleiben Sie ruhig** stehen und versuchen Sie die Situation zu erfassen.
- Wenn der Wolf nicht umgehend flieht, bewahren Sie Ruhe und machen Sie mit Ihrer Stimme auf sich aufmerksam; **ziehen Sie sich langsam zurück**.
- Sollte sich der Wolf wider Erwarten nähern, machen Sie sich groß und versuchen Sie ihn einzuschüchtern, z.B. durch optische oder akustische Signale wie durch Anschreien oder anderen Lärm (**Vertreibung**).  
*Jede Vertreibung ist der örtlich zuständigen Bezirkshauptmannschaft oder dem örtlich zuständigen Magistrat zu melden!*
- Halten Sie Ihren **Hund** immer unter persönlicher Kontrolle oder leinen Sie ihn an. Befindet sich Ihr Hund bereits in der Nähe des Wolfes, rufen Sie ihn zu sich, leinen Sie ihn an und ziehen Sie sich langsam und ruhig zurück.
- Versuchen Sie auf **keinen Fall**, sich einem **Wolf** zu **nähern**, auch nicht um das Tier zu fotografieren. **Füttern Sie Wölfe niemals und verfolgen Sie nie einen Wolf.**

[Nähere Informationen zum Thema Wolf finden Sie hier:](#)



## Förderung für Präventionsmaßnahmen bei Schäden durch den Fischotter und Biber

Fischotter und Biber sind nach der europäischen Naturschutzrichtlinie (Fauna–Flora–Habitat-Richtlinie) streng geschützte Tierarten. Beide Arten galten einst als ausgerottet, sind jedoch mittlerweile in Niederösterreich wieder weit verbreitet. In naturnahen Gebieten bleibt das Vorkommen dieser Tiere oft unentdeckt. In der Kulturlandschaft kann es jedoch durch die Lebensweise dieser Arten zu Konflikten kommen. Die Nage-, Grab- und Dammbautätigkeiten des Bibers können etwa Schäden in der Forst- und Landwirtschaft verursachen oder wasserbautechnische Strukturen beschädigen. Aufgrund des Nahrungsspektrums des Fischotters, welches sich aus Fischen, Amphibien, Krebsen und Weichtieren zusammensetzt, können bei dieser Art Konflikte in den Bereichen Fischzucht und Fischerei entstehen.

Das Land Niederösterreich fördert daher bis Dezember 2024 bei Schäden durch den Biber und Fischotter, die Umsetzung von Präventionsmaßnahmen. Prinzipiell ist es sinnvoll, solche Präventionsmaßnahmen dort umzusetzen, wo ein Vorkommen dieser Arten bekannt ist. Als Präventionsmaßnahmen bei Vorkommen des Bibers können E- Zäune oder Fixzäune, Schutzmaßnahmen für Einzelbäume (Gitterung, Anstrich) aber auch das Verfüllmaterial bei Einbrüchen an Wegen und Ackerflächen und Dammsicherungen gefördert werden. Um vor allem kleinere Fischteiche vor Ausfraß durch den Fischotter zu schützen, haben sich E-Zäune und Fixzäune als effektivste Präventionsmaßnahme herausgestellt.

Da eine sachgemäße Umsetzung für die Funktionalität der Präventionsmaßnahme wesentlich ist, sind Informationsblätter auf der Internetseite der Naturschutzabteilung des Landes NÖ abrufbar ([Wildtierinfo - Übersicht - Land Niederösterreich \(noel.gv.at\)](http://www.noel.gv.at/wildtierinfo-uebersicht-land-niederoesterreich)).

Hier finden sich auch weitere Informationen zu den Förderungen, deren Voraussetzungen und der Antragsstellung.

## Termine für Ortsgespräche

Nutzen Sie die Gelegenheit des direkten Gesprächs mit den Mitgliedern des Gemeindevorstandes, informieren Sie sich über Projekte, bringen Sie ihre Anliegen vor! Danach lädt der Gemeindevorstand zu einer kleinen Jause.

### Termine für die Orte:

- |                          |            |           |
|--------------------------|------------|-----------|
| • Waldhers (Dorfzentrum) | 18.01.2024 | 19:30 Uhr |
| • Rappolz (Alte Schule)  | 19.01.2024 | 19:30 Uhr |
| • Waldkirchen (FF-Haus)  | 20.01.2024 | 19:30 Uhr |
| • Schönfeld (FF-Haus)    | 25.01.2024 | 19:30 Uhr |
| • Rudolz (FF-Haus)       | 26.01.2024 | 19:30 Uhr |
| • Gilgenberg (FF-Haus)   | 27.01.2024 | 19:30 Uhr |
| • Fratres (FF-Haus)      | 02.02.2024 | 19:30 Uhr |



## Verlautbarung von Ehrungen (Geburtstage, Hochzeitsjubiläen....)

Laut NÖ Ehrungsgesetz sind das Land NÖ und die Gemeinden dazu berechtigt, Ehrungen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch anderen zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben.

Wir ersuchen daher die GemeindegängerInnen, deren Ehrung nicht verlautbart werden soll, dies dem Gemeindeamt schriftlich bekannt zu geben.

## Rückblick auf das Jahr 2023

### Wir freuen uns über die Geburt von:

WOJNAR Luisa (Eltern: Hiermann Ricarda und Wojnar Michael, Rappolz)  
BIERWOLF Jakob (Eltern: Sandra Pözl und Bierwolf Matthias, Gilgenberg)  
SCHMID Rosa-Marie (Eltern: Nathalie und Sascha Schmid, Rappolz)  
ENGEL Valerie (Eltern: Stefanie und Christoph Engel, Waldkirchen)



### Den Bund der Ehe schlossen:

Magdalena und Mario REISSIG, Rudolz  
Julia und Patrick BAUER, Rappolz

### Wir gedenken unserer Verstorbenen:



Josef HITZLER, verstorben am 04. Jänner im 71. Lebensjahr  
Johann KREUZWIESER, verstorben am 30. Jänner im 96. Lebensjahr  
Johann HEBINGER, verstorben am 05. März im 91. Lebensjahr  
Leopoldine RINGL verstorben am 24. März im 87. Lebensjahr  
Harald SCHMID, verstorben am 27. Mai im 55. Lebensjahr  
Johann ENGEL, verstorben am 21. Juni im 95. Lebensjahr  
Josef REISSIG, verstorben am 16. August im 87. Lebensjahr  
Johann ZACH, verstorben am 10. November im 77. Lebensjahr  
Walter Otto WITZMANN, verstorben am 10. November im 90. Lebensjahr  
Johann KREUZWIESER, verstorben am 06. Dezember im 80: Lebensjahr

(Gilgenberg, 30. Oktober 2023)

## **Generalinstandsetzung der Fenetzbachbrücke im Zuge der L 8156 in Gilgenberg**

Die Fenetzbachbrücke im Zuge der Landesstraße L 8156 in Gilgenberg im Gemeindegebiet von Waldkirchen/Thaya wurde einer Generalinstandsetzung unterzogen.

**Am 30. Oktober 2023 hat 2. Landtagspräsident Gottfried Waldhäusl in Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer die Fertigstellung für die Generalinstandsetzung der Fenetzbachbrücke im Zuge der L 8156 in Gilgenberg vorgenommen.**

### **Ausgangssituation**

In Gilgenberg im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Waldkirchen an der Thaya überspannt ein einfeldriges Stahlbetonplattentragwerk den Fenetzbach. Die Brücke aus dem Jahr 1987 hat eine Gesamtstützweite von 11,0 m und eine Fahrbahnbreite von 7,0 m.

Im Zuge der periodischen Brückenprüfungen wurden bei der Fenetzbachbrücke Zeit- und Witterungsschäden an der Brückenausrüstung (Randbalken, Fahrbahnbelag, Abdichtungs- und Entwässerungssystem, Geländer) festgestellt, weshalb der NÖ Straßendienst (Abteilung Brückenbau) eine Generalinstandsetzung der Brücke beschlossen hat.

### **Ausführung**

Im Rahmen der Generalinstandsetzung wird die Brückenausrüstung rückgebaut und durch eine zeitgemäße, kosten- und erhaltungsfreundlichere Variante ersetzt. Die Randbalken wurden in Abstimmung mit der Marktgemeinde Waldkirchen an der Thaya entsprechend den aktuellen Bedürfnissen des Fußgängerverkehrs gestaltet, wobei auf eine mögliche barrierefreie Nutzung besonderes Augenmerk gelegt wurde.

Die Bauarbeiten wurden von Mitte August 2023 bis Mitte Oktober 2023 von der Firma Kontinentale Bau GmbH aus Waidhofen an der Thaya ausgeführt.

Die Gesamtkosten von rund € 220.000,- werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.

**Der NÖ Straßendienst dankt allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis während der Bauarbeiten.**



Beteiligte Personen am Bild v.l.n.r.: Erich Hartmann (Straßenmeisterei Dobersberg), Ing. Reinhard Ringl (Bgm. von Waldkirchen/ Thaya), 2.LT-Präsident Gottfried Waldhäusl (i.V. LH-Stv. Udo Landbauer), Bundesrätin Viktoria Hutter, DI Helmut Postl (NÖ Straßendienst - Leiter Abt. Brückenbau), Ewald Bauer (Straßenmeisterei Dobersberg).

## Verabschiedung Rudolf Hofstätter Bgm. a.D. und MR Gerhard Braunsteiner Vzbgm. a.D.



Herr Bürgermeister Ing. Reinhard Ringl bedankte sich bei den Feierlichkeiten für die jahrelange Gemeindeführung und überreichte Geschenke und Ehrungsurkunden an die ausgeschiedenen Funktionäre. Die Landjugend Waldkirchen/Thaya und der Dorferneuerungsverein Waldkirchen/Thaya verabschiedeten sich ebenfalls mit Geschenken und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.

Zu der Verabschiedungsfeier waren geladen die Feuerwehren von MG Waldkirchen, Fr. Direktorin Fröhlich, Mitglieder des

Gemeinderates, Ortsvorsteher und weitere Funktionsträger, welche während der Amtsperiode von Herrn Rudolf Hofstätter und Herrn MR Gerhard Braunsteiner tätig waren.

## Stützmauer in Waldhers

Gemeinsam mit der Straßenmeisterei Dobersberg wurde die Stützmauer in Waldhers errichtet. Dazu die wichtigsten Eckpunkte:

- Bauzeit: 18.07.2023 – 27.09.2023
- Länge: 103,00 lfm
- Beton: 100,00 m<sup>3</sup>
- Personal: 1.757,00 Std.
- Diesel: 3.000 l



## Güterweg Wieshof - Lexnitz



In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Dobersberg wurde der Güterweg mit einer Gesamtlänge von ca. 1 km (ca. 250 m betrifft davon Waldkirchen) generalsaniert. Der Untergrund wurde mit einer Stabilitätschicht aufgebaut, das Bankett geschnitten und der Weg neu asphaltiert.

## NÖ Senioren

Nach dem Motto: "Wir investieren in unsere Zukunft", übergaben die NÖ Senioren Waldkirchen eine Spende von 300 Euro an den Kindergarten Waldkirchen, für notwendige Anschaffungen. Die Kinder freuten sich sehr.



Die NÖ Senioren Waldkirchen besichtigten im November die Treppen und Türen Tischlerei Schrenk und das ZIKK 2.0 Haus in Vitis. Mittags gab es das traditionelle Ganslessen in Meli's Cafe Restaurant in Dobersberg, mit 56 Senioren mit gemütlichen Zusammensein bei Kuchen und Kaffee.

Zur Adventfeier der NÖs Senioren Waldkirchen kamen 72 Mitglieder ins GMZ Waldkirchen. Der Kirchenchor Waldkirchen gestaltete die Feier mit rhythmischen und weihnachtlichen Liedern. Dazwischen wurden heitere und besinnliche Texte vorgelesen. Auch der Nikolaus beschenkte die Senioren mit kleinen Gaben. Bei Kuchen und Kaffee wurde gemütlich geplaudert.



Danke nochmal für die Deko im GMZ, hat alles noch festlicher gemacht.

# Der neue Fahrplan 2024



Aufgrund des europaweiten Fahrplanwechsels kann es ab **Sonntag, 10. Dezember 2023** zu Änderungen im Fahrplan kommen.

Routenplaner, aktuelle Abfahrtszeiten, Ticketkauf und vieles mehr in der **VOR AnachB App. Jetzt downloaden!**



# Vögel richtig füttern

**In der kalten Jahreszeit finden Vögel oft schwer genügend Futter. Wenn Sie sich für eine Fütterung entscheiden, haben Sie auch die Möglichkeit der Vogelbeobachtung aus nächster Nähe. Wir geben Ihnen Tipps, was Sie bei der Fütterung beachten sollten.**



© Max Stiglbauer

## Wann sollte man Vögel füttern?

Füttern Sie nur, wenn das natürliche Futterangebot im November oder Anfang Dezember knapp wird. Diese Hilfestellung sollte bis maximal Februar/März geleistet werden. Ein vorzeitiges Füttern ist nicht erforderlich. Am wichtigsten ist die Fütterung in Notzeiten, wenn natürliche Nahrung nicht erreichbar ist.

## Wie und was soll gefüttert werden?

Um Infektionen vorzubeugen, sind Silohäuschen empfehlenswert, da immer nur ein kleiner Teil des Futters offen liegt. Futterhäuschen müssen regelmäßig gereinigt werden. Unsere heimischen Vögel lassen sich grob in zwei Kategorien einteilen: die Körnerfresser und Weichfutterfresser. Im Handel gibt es Futtermischungen zu kaufen, die auf unsere heimischen Arten abgestimmt sind. Aber auch frisches, aufgeschnittenes Obst ist ein willkommener Snack. Amseln fressen bevorzugt Rosinen, Hafer- und Weizenflocken sowie Äpfel. Meisen lieben Fettfutter, wie die bekannten Meisenknödel oder Meisenringe, Nüsse und Sonnenblumenkerne. Auch Rotkehlchen bevorzugen fetthaltiges Futter wie Nüsse, Getreideflocken oder auch spezielles Futter für Insektenfresser. Spatzen (Sperlinge) hingegen gelten als Allesfresser. Zaunkönig, Star, Amsel und Drossel bevorzugen

Insekten und weichen im Winter gerne auf Beeren, Samen und Haferflocken aus. Vögel und vor allem auch Wasservögel, wie Schwäne, Enten und Co, sollten nicht mit Brot gefüttert werden. Brot enthält zu viel Salz und quillt im Vogelmagen auf. Auch Speisereste und Gewürztes sind für Vögel ungeeignet.

## Die richtige Stelle!

Am besten wird der Futterplatz so gewählt, dass er gut beobachtbar, für Katzen unerreichbar und vor Regen und Schnee geschützt ist. Auch im Winter ist eine Schale mit Trink- oder Badewasser sehr beliebt und wird gerne angenommen. Am besten die Schale täglich reinigen und frisch befüllen.

## Nur vielfältige Lebensräume sichern das Überleben

Das vorrangige Ziel für den Schutz einer artenreichen Vogelwelt ist die Erhaltung von natürlichen Lebensräumen. Im eigenen Garten sollte man vor allem darauf achten, heimische Sträucher und Bäume zu pflanzen, die natürlicher Schutz und Futterquelle für unsere Vögel sind. Auch das Pflanzen von samenreichen Wildkräutern und Blumen im Garten sorgt für viele gefiederte „Mitbewohner“.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.naturland-noe.at](http://www.naturland-noe.at).

# Die Bäuerinnen bringen Landwirtschaft zum Anfassen in die Volksschule

## Spannende Unterrichtsstunde in der Volksschule Waldkirchen

Im Oktober gestalteten die Mitglieder des Vereines „Die Bäuerin im Gebiet Dobersberg“ Martina Schmied, Martina Romann und Bettina Kasses lehrreiche Unterrichtsstunden in der Volksschule Waldkirchen.

Unter dem Motto „Kürbis- Vom Kern zu Öl und Suppe“ lernten die Schüler:innen die Pflanze Kürbis und deren Verwendung kennen.

Anhand einer Kostprobe, ein schmackhafter Kürbiskuchen, bekamen die Kinder einen Einblick in die vielfältigen kulinarischen Rezeptmöglichkeiten mit Kürbissen. Damit zukünftig auf regionalen Einkauf geachtet wird, durften die Kinder mitgebrachte Lebensmittelverpackungen den heimischen Gütesiegeln wie z. B. AMA Gütesiegel zuordnen.



Die Mitglieder des Vereines „Die Bäuerinnen im Gebiet Dobersberg“ bezwecken mit ihrer Schulaktion Landwirtschaft zum Begreifen den jungen Konsumenten darzubringen, denn eine funktionierende heimische Landwirtschaft sichert die Ernährung und die Wertschöpfung in Österreich!

*Lebensmittel sind kostbar...  
Schulaktion der Bäuerinnen...  
Kinder Konsument der Zukunft!*



**volkshilfe.**  
NIEDERÖSTERREICH

DANKE für Ihr Vertrauen!  
Frohe Weihnachten und ein  
glückliches neues Jahr!

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:  
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben,  
benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung\*
- Soziale Alltagsbegleitung
- Betreutes Wohnen
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar  
☎ 0676 / 8676  
[www.noee-volkshilfe.at](http://www.noee-volkshilfe.at)



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NO oder in Kooperation mit \*24-Stunden-Personenbetreuung (PBI) GmbH erbracht. © Oktober 2023



**MUTTER-ELTERN-BERATUNG**



Mutterberatungsstelle  
WALDKIRCHEN

Jeden 1. DONNERSTAG im Monat  
um 09:50 Uhr

11.	Jänner 2024	04.	Juli 2024
01.	Februar 2024		August 2024
07.	März 2024	05.	September 2024
04.	April 2024	03.	Oktober 2024
02.	Mai 2024	07.	November 2024
06.	Juni 2024	05.	Dezember 2024



Das Mutterberatungsteam

# Wir gratulieren

Im 4. Quartal 2023 feierten bzw. feiern nachstehende GemeindegängerInnen ihren

..... **60. Geburtstag:** Renate Schmid, Waldkirchen  
..... Rudolf Blaschka, Rappolz  
..... Michael Braunsteiner, Waldkirchen

..... **65. Geburtstag:** Ernst Kiehtreiber, Waldkirchen  
..... Gerhard Wachter, Rappolz  
..... Maria Rillander, Waldkirchen

..... **70. Geburtstag:** Franz Dörrer, Rudolz

..... **75. Geburtstag:** Johanna Steiner, Rudolz  
..... Ernest Anton Stangl, Rudolz  
..... Johann Kloiber, Schönfeld

..... **85. Geburtstag:** Gisela Pabisch, Waldhershers

..... **Goldene Hochzeit** Ingrid und Erwin Jarosch, Waldhershers

..... **Diamantene Hochzeit** Magdalena und Ernst Novotny, Waldkirchen



*Die Gemeindevertretung wünscht allen Jubilaren alles erdenklich Gute, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!*

Bürgermeister Ing. Reinhard Ringl  
gratulierte Frau Adele Reischl  
mit einem Geschenkkorb zu  
Ihrem 95. Geburtstag im September.



Bürgermeister Ing. Reinhard Ringl, OV Erwin Kasess, Norbert Hummel, Erwin Jarosch, Friederike Pfabigan, Hermine Pfeiffer und Familie gratulierten Frau Gisela Pabisch zu Ihrem 85. Geburtstag.

# ÄRZTEDIENST 1. Quartal 2024

**Jänner**

**2024**

- 01. MR Dr. Andreas GRADWOHL
- 06. Dr. Andrea EISEN
- 07. Dr. Andrea EISEN
- 13. Dr. Angelika FRANK
- 14. Dr. Wolfgang HÖPFL
- 20. Dr. Ute WALDMANN
- 21. Dr. Norbert THURNER
- 27. Dr. Rudolf NEUGEBAUER
- 28. Dr. Wolfgang HÖPFL



**Februar**

**2024**

**März**

**2024**

- 03. Dr. Norbert THURNER
- 04. Dr. Angelika PALLISCH
- 10. Dr. Rudolf NEUGEBAUER
- 11. Dr. Wolfgang HÖPFL
- 17. Dr. Angelika FRANK
- 18. Dr. Andrea EISEN
- 24. Dr. Markus BRUNNER
- 25. Dr. Ute WALDMANN

- 02. Dr. Norbert THURNER
- 03. Dr. Wolfgang HÖPFL
- 09. Dr. Angelika FRANK
- 10. Dr. Wolfgang HÖPFL
- 16. Dr. Markus BRUNNER
- 17. Dr. Wolfgang HÖPFL
- 23. Dr. Andrea EISEN
- 24. Dr. Andrea EISEN
- 30. Dr. Norbert THURNER
- 31. Dr. Wolfgang HÖPFL

**Die Ärzte mit Adresse und Telefonnummer im Überblick:**

Dr. Markus BRUNNER	3830 Waidhofen/Thaya	Heubachstraße 5	02842/ 53 418
Dr. Andrea EISEN	3830 Waidhofen/Thaya	Hamerinkgasse 3	02842/ 24179
Dr. Angelika FRANK	3830 Waidhofen/Thaya	Brunnerstraße 43	02842/ 54 220
MR Dr. Andreas GRADWOHL	3762 Ludweis	Ludweis 63	02847/ 4200
Dr. Wolfgang HÖPFL	3830 Waidhofen/Thaya	Neuwirthsiedlung 5	02842/ 52 212
Dr. Rudolf NEUGEBAUER	3843 Dobersberg	Waidhofnerstr. 5	02843/ 2224
Dr. Angelika PALLISCH	3812 Gr. Siegharts	Schloßplatz 2	02847/ 40 333
Dr. Norbert THURNER	3851 Kautzen	Waidhofnerstr. 16	02864/ 2420
Dr. Ute WALDMANN	3842 Thaya	Bahnhofstr. 14	02842/ 53360

**Fischverkauf des HFV-Waldkirchen**  
**Am Adventmarkt in Waldkirchen**

*Bei uns gibt es wieder Waldviertler Karpfen  
gebacken und filetiert.*

Samstag 16.12 von 13-18 Uhr  
Sonntag 17.12 von 10-16 Uhr

Um Fischreservierung wird gebeten.  
telefonisch oder per WhatsApp:  
**0664/4161301**

Auf euer Kommen freut sich der HFV-Waldkirchen!

## Schmackhaftes Gemüse im Winter

In der kalten Jahreszeit dominieren Lagergemüse und Wintersalate die Saison.

Das regionale Gemüse im Winter versorgt uns mit wertvollen Inhaltsstoffen.

Alles, was jetzt Saison hat bzw. lange gelagert werden kann, tut uns in der kalten Jahreszeit besonders gut. Heimisches Wintergemüse wie Kohl, Kraut, Sellerie, Rote Rüben, Kürbis und Zwiebel gelten als Wärmespender und versorgen uns im Winter mit wichtigen Vitaminen und Mineralien.

### Wintergemüse tut gut

Wintergemüse ist meistens sehr figurfreundlich. Kohl und Kraut sind besonders kalorienarm, 100 g haben zwischen 20 bis 26 kcal und sind gute Quellen für wertvolle, gesundheitsfördernde sekundäre Pflanzenstoffe. Diese schützen die Gefäße, können einen erhöhten Cholesterinspiegel senken und spielen eine wichtige Rolle bei der Krebsprävention. Um möglichst viel Vitamin C im Kraut zu erhalten, halten Sie die Kochzeit kurz.

Zwiebeln sind reich an Antioxidantien, bekämpfen Entzündungen, verdünnen das Blut, fördern die Gewichtsreduktion und gelten als Krebsvorbeuger.

### So bläht Kohl nicht

In manchen Bäuchen mag es rumoren, nachdem ein Kohl- oder Krautgericht genossen wurde. Nicht umsonst gelten diese Gemüsesorten als Verdauungsunterstützer. Gegen die Blähstoffe im Kohl hilft es, wenn man ihn kurz in heißem Wasser blanchiert und dieses erste Kochwasser weggleeren. Anschließend wird er in frischem Wasser bissfest fertig gekocht.

### Lebensmittel, die von Natur aus wärmen

Gerichte mit Wintergemüse wie Schwarzwurzeln, Rote Rüben, Kohl, Rot- und Sauerkraut, Kürbis, Lauch und Zwiebel



wärmen von innen und liefern wertvolle Vitamine und Mineralstoffe. Diese Lebensmittel aus der Region werden reif geerntet, brauchen nicht weit transportiert werden und enthalten bei optimalen Lagertemperaturen mehr Inhaltsstoffe als weit gereiste Importfrüchte.

Walnüsse, Maroni und Haselnüsse wärmen ebenso von innen. Reis, Hirse oder Dinkel sind in ihrer Wirkung an sich neutral, können aber durch Anrösten und anschließendes Kochen zu „wärmenden“ Lebensmitteln werden. Auch rotes Fleisch von Rind, Schwein, Lamm, Wild und Ente haben eine wärmende Wirkung.

Tipp: Welches Obst und Gemüse bei uns in welchem Monat Saison hat, erfahren Sie im Saisonkalender von "So schmeckt Niederösterreich".

### Rezepttipps

- [Krautsuppe](#)
- [Kohl-Laibchen](#)
- [Schupfnudeln mit Weinkraut](#)
- [Krautfleisch mit Erdäpfeln](#)
- [Krautstrudel mit Paprikarahm](#)
- [Rote Rüben Suppe](#) mit Kren
- [Rote Rüben Salat](#) mit Birne

## Generalversammlung der Landjugend Waldkirchen

Auch dieses Jahr im Oktober fand unsere jährliche Generalversammlung im „Hoki's Stüberl“ statt und es wurde über das vergangene Jahr berichtet, Zukünftiges besprochen und ein neuer Vorstand gewählt. In unserem letzten Landjugend-Jahr waren wir bei vielen Fortbildungen und Kursen vertreten. Wir starteten am 07. Dezember mit unserer Nikolausaktion und



besuchten die Kinder unserer Gemeinde und brachten ihnen kleine Geschenke. Weiter ging es mit dem Weihnachtsbasteln 24. Dezember. Wir bastelten zusammen mit den Kindern, um das Warten auf das Christkind zu verkürzen. Im Anschluss gingen wir gemeinsam in die Kinder-Christmette. Am 17. Februar stand nach langer Corona-Pause wieder unser Maskenball mit dem Thema „Ab in die Wildnis – Waldkirchen geht auf Safari“ statt, dieser war sehr gut besucht. Auch nahmen zwei Teams unserer Landjugend bei der Genussolympiade in Mold teil. Dabei mussten sie ihre Geschmackskünste unter Beweis stellen und viele Stationen meistern. Sie erreichten den 1. und 2. Platz und durften bei der Gebietsentscheidung antreten. Im Mai feierten wir die Einweihungsfeier unseres Jugendraumes im Gemeindezentrum. Endlich war es soweit, im Juni machten wir unseren Ausflug. In der Früh ging es nach Ziersdorf zum Kartfahren. Unser Nachmittagsprogramm bestand aus einer Führung durch die Domäne Wachau mit einer Verkostung und einen Besuch auf der Ruine Dürnstein.

Nach längerer Pause veranstalten wir dieses Jahr wieder unseren Punschstand am 08. Dezember.

Auch standen unsere diesjährigen Neuwahlen am Programm.



### Gewählt wurden:

Leiterin: Jacqueline Eipeltauer  
 Obmann: Benjamin Kainz  
 Leiterin Stv.: Achillea Zangl  
 Obmann Stv.: Gerhard Kasess  
 Kassier: Gregor Abraham  
 Schriftführerin: Anika Schmied  
 Medienreferentin: Leonie Kainz  
 Kassaprüfer: Daniel Schmied und  
 Raphael Populorum

### Ehrengäste waren:

Sabine Pfeisinger (Landesbeirätin)  
 Herbert Haidl (Vizebürgermeister)  
 Roland Haidl (Bildungs- und Jugendgemeinderat)



## Blutspendetermine 2024 - Bezirk Waidhofen/Th.

Aktion: Wochentag	Aktion: Datum	Abnahmeort: Bezeichnung	Aktion: VM- Start	Aktion: VM-Ende	Aktion: NM-Start	Aktion: NM- Ende
Sa	06.01.2024	Vitis	10:00	12:00	13:00	16:00
So	07.01.2024	Vitis	09:00	12:00	13:00	16:00
So	04.02.2024	Dobersberg	09:00	12:00	13:00	15:00
So	18.02.2024	Ludweis	08:30	11:30	12:30	14:00
Do	22.02.2024	Dietmanns	15:00	16:30	17:30	20:00
Sa	24.02.2024	Kautzen	11:00	13:00	14:00	17:00
Do	07.03.2024	Windigsteig	15:00	17:00	18:00	20:00
So	10.03.2024	Hollenbach	09:00	11:00	12:00	13:30
So	24.03.2024	Thaya	09:00	12:00	13:00	16:00
Do	25.04.2024	Groß Siegharts	14:00	15:30	16:30	20:00
Do	02.05.2024	Pfaffenschlag	14:00	15:30	16:30	20:00
So	12.05.2024	Ludweis	08:30	11:30	12:30	14:00
Fr	24.05.2024	Waidhofen an der Thaya	15:00	17:00	18:00	20:00
Mi	12.06.2024	Karlstein	15:00	16:30	17:30	20:00
So	30.06.2024	Dobersberg	09:00	12:00	13:00	15:00
Do	04.07.2024	Groß Siegharts	14:00	15:30	16:30	20:00
So	07.07.2024	Thaya	09:00	12:00	13:00	16:00
Sa	27.07.2024	Kautzen	11:00	13:00	14:00	17:00
Do	01.08.2024	Pfaffenschlag	14:00	15:30	16:30	20:00
So	04.08.2024	Ludweis	08:30	11:30	12:30	14:00
Di	20.08.2024	Waidhofen an der Thaya	16:00	18:00	19:00	21:00
Sa	24.08.2024	Vitis	10:00	12:00	13:00	16:00
So	25.08.2024	Vitis	09:00	12:00	13:00	16:00
Mi	04.09.2024	Karlstein	15:00	16:30	17:30	20:00
Sa	05.10.2024	Gastern	09:00	12:00	13:00	15:00
Sa	26.10.2024	Raabs an der Thaya	08:30	11:30	12:30	14:00
Do	07.11.2024	Groß Siegharts	14:00	15:30	16:30	20:00
Mi	13.11.2024	Karlstein	15:00	16:30	17:30	20:00
Sa	16.11.2024	Kautzen	11:00	13:00	14:00	17:00
So	01.12.2024	Thaya	09:00	12:00	13:00	16:00
Di	10.12.2024	Waidhofen an der Thaya	15:00	17:00	18:00	20:00